

Eng ist die Pforte und schmal ist der Pfad

1) Eng ist die Pforte, und schmal ist der Pfad,
der in die Höhe führt.

Wer will hinein, hindurch und hinauf,
mutig, wie sich's gebührt?

2) Weit ist die Türe, und breit ist der Weg,
der in die Tiefe fällt.

Wer ihn betritt, der gleitet hinab,
wenn keine Hand ihn hält.

3) Mut braucht es nicht, um mit vielen zu zieh'n
lustig auf breiter Bahn.

Mutig ist, wer allein und getreu
Jesus bekennen kann.

4) Ach, an dem Wollen, da mangelt es nicht,
aber am Können wohl,

Hilfe ist nötig, Führung und Kraft,
wenn's uns gelingen soll.

5) Doch welche Freude, wir sind nicht allein:
Seht, unser Herr kommt mit.

Nun dürfen wir ihm tapfer und froh
nachfolgen Schritt für Schritt.

Text: Elisabeth Aebi

Melodie: H. M. Jarvis